

Zeitschrift:	L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber:	L'effort cinégraphique suisse
Band:	- (1933-1934)
Heft:	29-30
Register:	Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband : deutsche und italienische Schweiz : Mitgliederbestand am 1. April 1933

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die sofortige Einführung einer Billetsteuer nicht entschliessen, sondern es wurde mehrheitlich der Standpunkt eingenommen, dass vorerst zwei Betriebsjahre abzuwarten seien. Erst wenn Defizite zu verzeichnen seien, soll event. darüber Beschluss gefasst werden. Der Betrag von Fr. 262.500.— für die geplante Schwimmabeanlage soll durch Kapitalaufnahme beschafft werden.

Zu bemerken ist noch, dass sich der Kinobesitzer am Platz Liestal, Herr Affolter, mit dem Sekretariat des Lichtspieltheater-Verbandes in Verbindung gesetzt hat und in der Angelegenheit beraten wurde. *Inzwischen hat die Gemeindeversammlung die Billetsteuer-Vorlage mit zwei Dritteln Mehrheit vernünftigerweise beschlossen.*

3. Ebikon (Luzern).

Die Gemeindeversammlung von Ebikon, die recht zahlreich besucht war, hat Sonntag, den 12. Februar 1933, einen Antrag des Gemeinderates zur Schaffung einer Lustbarkeitssteuer (Billetsteuer) mit grossem Mehr abgelehnt.

4. Zürich.

Die vom Regierungsrat des Kantons Zürich ausgearbeitete und dem Kantonsrat überwiesene Vorlage für die Erhebung einer Vergnügungssteuer wurde zur Beratung und Vereinigung einer Kommission überwiesen, der 16 Mitglieder des Kantonsrates angehören.

Schon im Jahre 1922 wurde zum ersten Mal im Kanton Zürich über die Einführung einer Billetsteuer

abgestimmt. Erfreulicherweise hatte das Zürcher Volk die damalige Vorlage mit 73.000 zu 43.000 Stimmen verworfen. Bei total 116.000 Stimmberchtigten haben sich rund zwei Drittel gegen die Vergnügungssteuer ausgesprochen. Es ist zu hoffen, dass über der neuen, in Aussicht stehenden Volksabstimmung ebenfalls ein so guter Stern walten möge wie 1922.

5. Aargau.

Die bösen Geister finden keine Ruhe. Kaum sind zwei Jahre verflossen, seit das Volk im Kanton Aargau sich gegen die Billetsteuer als ungerechte Steuer ausgesprochen hat und schon ist wieder die Versuchung nahe, es erneut zu probieren mit der Einführung einer Billetsteuer. Bereits 1928 und 1930 hat das Volk das verwerfende Urteil gesprochen. Nun soll die dritte Abstimmung vorbereitet werden. «Aller guten Dinge sind Drei», heisst es im Volksmund. Hoffentlich bewahrheitet sich dieses Sprichwort auch für den Kanton Aargau.

Jos. LANG, Sekretär S. L. V.

*Das Leben ist ernst
Die Zeiten sind feuer
Gönnt uns das Kino
Fort mit der Steuer!*

Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

DEUTSCHE UND ITALIENISCHE SCHWEIZ

Mitgliederbestand am 1. April 1933.

a) Aktivmitglieder :

Aarau		Biasea	
Lichtspieltheater	G. Eberhardt.	Politeamo	Ferrari, Tognola & Emma.
Altendorf		Biel	
Tellspielhaus	G. Schriber (Luzern).	Palace	Eugen Kröner.
Altstetten (Zeh.)		Bischofszell	
Central	Jos. Loesch.	Hecht	A. Kämpfer.
Amriswil		Birsfelden	
Flora	Frau B. Gerschwiler.	Lichtspiele	J. Adelmann.
Andermatt		Brugg	
Löwen	G. Wenger.	Odéon	A. Roschach.
Arbon		Brunnen	
Capitol	Th. Dätwyler-Vogel.	Helvetia	Fritz Beutler.
Arosa		Büren a. A.	
Kurhaus	Kurhaus A. G.	Gotthard	Fr. Zaugg
Basel		Burgdorf	
Alhambra	City-Cinéma A. G.	Palace	Hirt H.
Capitol	Capitol-Theater A. G.	Chur	
Central	H. Zubler.	Quader	Al. Schwyter.
Eldorado	H. Bronowski.	Rätushof	Heh. Ehrismann.
Kamera	Rieber Hans.	Davos	
Odéon	Cinégraphe A. G.	Select	G. Mäder.
Palace	Bachthaler (Wachtl).	Dietikon	
Palermo	City-Cinéma A. G.	Capitol	E. Linggi-Schmidlin.
Reiseunternehmen	A. Ringier.	Engelberg	
Bern		Hôtel Victoria	W. Durrer.
Bubenberg	Wachtl.	Frauenfeld	
Capitol	Capitoltheater A. G.,	Schlosskino	P. Brühwiler.
Gotthard	Dir. Dr. Felder.		Schroff.
Metropol	Paul Dill.		
	Frl. Dill.		

Glarus		St. Moritz
Lichtspieltheater	H. Jenny-Fehr.	Scala
Huttwil		Hôtel-Cinéma
Tonfilmtheater	W. Häusler.	Steckborn
Interlaken		Lichtspiele
Fédérale	Corti, Carlo.	Thun
Krenzlingen		Grand Cinéma
Central	Fritz Karg.	Volkokino
Boden	E. Gutheinz.	Uster
Lachen		Capitol
Tonfilmtheater	Casarico.	Utzenstorf
Langnau i. E.		Bahnhof
T'heater	Aeschlimann & Co.	Uznach
Langenthal		Lichtspiele
Neues Tonfilmtheater	J. Kurt.	Uzwil
Capitol	R. Liniger.	Schweizerhof
Liestal		Wädenswil
Uhu	P. Affolter-Müller.	Lichtspiele
Royal	Dr. A. Holenstein (Basel).	Wangen a. A.
Locarno	Carlo Bogni.	Tonfilmtheater
Kursaal-Casino		Wallenstadt
Lugano		Eden
Super Cinéma	Favre & Tami.	Wald (Zch.)
Luzern		Lichtspiele
Apollo	J.-H. Brandt.	Wattwil
Flora	Walter Lang.	Eos
Moderne	Keller, J.-W.	Weinfelden
Palace	Otto Meili.	Universum
Capitol	Morandini & Co.	Wetzikon
Meiringen		Palace
Lichtspiele	W. Imbaumgarten.	Winterthur
Neuhausen		Thalgarten
Central	F. Messerli.	Thalia
Oerlikon		Neumarkt
Colosseum	H. Rewinzon.	Winterthur-Töss
Olten		Eden
Palace	Bruno Schibli.	Wil (St. Gallen)
Lichtspiele	Kurt Schibli.	Apollo
Rapperswil		Zofingen
Schlosskino	W. Leuzinger.	Lichtspiele
Rheineck		Zug
Tonfilmtheater	Frau S. Waser.	Grand Cinéma
Romanshorn		Zurzach
Orpheum	(Wieser).	Rad
Rorschach		Zürich
Eden	Weber-Sager, C.	Apollo
Palace	Jul. Schulthess.	Bellevue
Rüti (Zch.)		Capitol
Ziegelhof	O. Flückiger.	Forum
Sissach		Moderne
Bölchen	C. Senn.	Nordstern
Solothurn		Olympia
Palace	Fr. Zaugg.	Orient
Capitol	M. Kohler-Wirz.	Palace
Spiez		Piccadilly
Schlössli	G. Hässler (Interlaken).	Roland
Sursee		Roxy
Tonfilmtheater	Gebr. Karg (Luzern).	Royal
Schaffhausen		Radium
Orient	Eugen Meier.	Scala
Palace-Rüden	G. Zehnder.	Seefeld
St. Gallen		Sihlbrücke
Lichtbühne	Jul. Schulthess	Uto
Palace	»	Walche
Scala	»	Reiseunternehmen
Säntis	E. Hogg.	
Capitol	»	
		Zürich
		Ganz & Co
		Cece-Graphitwerk
		Verbandsmolkerei
		H. Odinga
		Remo-Reklame R. Morani
		Alex. Roth (Besitzer des
		Cinema Huttwil)
		Neu-Allschwil
		Jos. Schumacher

b) **Passivmitglieder :**

Basel		Zürich
Sabrenno	Adresse Postfach.	Ganz & Co
Bern		Cece-Graphitwerk
R. Hohl & Sohn	Monbijoustr. 123.	Verbandsmolkerei
Dübendorf		H. Odinga
Suter-Reimann	Autostrasse.	Remo-Reklame R. Morani
Schwamendingen		Alex. Roth (Besitzer des
Leo Wullimann	Waldgarten.	Cinema Huttwil)
		Neu-Allschwil
		Jos. Schumacher
		Pappelstr. 14.